

# Sozialökonomischer Betrieb *fix und fertig*

**Adresse:** Rotenmühlgasse 26/3, 1120 Wien  
**Tel.** ++43+1810 13 03, Fax: DW 333  
**Email:** fix.fertig@vws.or.at  
**Homepage:** www.fixundfertig.at

## Aktuelle FördergeberIn

Sucht und Drogenkoordination Wien

und in Zusammenarbeit mit dem  
Arbeitsmarkservice Wien



Präsentiert von

Verein Wiener Sozialprojekte- *fix und fertig* und Anton Proksch Institut- *gabarage*

Prag 2011



Gefördert von der Sucht- und Drogenkoordination  
Wien



# Organigramm *fix und fertig*

**Einrichtungsleitung**

Verwaltung

Soziale Arbeit incl. Outplacement

**Produktion 1/ Leitung**

**Produktion/ Anleitung**

**Produktion KlientInnen**

**Produktion 12 Leitung**

**Produktion/ Anleitung**

**Produktion KlientInnen**

**Produktion 3/ Leitung**

**Produktion/ Anleitung**

**Produktion KlientInnen**

## Unsere Zielgruppe

Personen mit substanzgebundenem Suchtproblem  
(ehemalig oder aktuell)

### *Der Weg zu Uns:*

- 1) Zuweisung über die Wiener Berufsbörse
- 2) Eigeninitiative
- 3) Vorstellungsgespräch mit Sozialarbeit

## Angebote im Fix&Fertig

### Arbeitsplätze:

- **Postversand:** 4 Transitarbeitsplätze, bis zu 38 Tagesarbeitsplätze
- **Renovierung:** 10 Transitarbeitsplätze, 10 Tagesarbeitsplätze
- **Siebdruck:** 6 Transitarbeitsplätze, max. 4 Tagesarbeitsplätze

# Der sozialökonomische Betrieb *fix und fertig*

## Arbeitsplatzangebot

Bezeichnung	Erläuterung	Art des Dienstverhältnisses	Befristung	Konsumakzeptanz	vorhandene Plätze
<i>Transitarbeitsplatz</i>	Vorbereitung und Vermittlung auf ersten Arbeitsmarkt	Voll DV	Max. 12 Mon	verschrieben	20 Plätze
<i>Trainingsplatz/Tagesarbeitsplatz</i>	Vorbereitung auf Transitarbeitsplatz	fw gfg	6 Mon	verschrieben	15 Plätze
<i>Losplatz</i>	offener Tagesarbeitsmarkt	fw gfg	keine	arbeitsfähig	10 Plätze
<i>Arbeitserprobung</i>	Diagnoseinstrument zur praktischen Überprüfung der Arbeitsfähigkeit am 2ten Arbeitsmarkt	keines	2 Tage	arbeitsfähig	2 Plätze

# TAGESARBEITSPLÄTZE

## Ziele

- Stabilisierung
- Findung einer Tagesstruktur
- Einstieg in den "Zweiten Arbeitsmarkt" bzw. Anstellung als Transitarbeitskraft

## Angebote

- Tagesarbeitsplatz
- Trainingsarbeitsplätze (Vorbereitung auf Transitarbeitsplatz)
- Überbrückungsarbeitsplatz (z.B. vor Entzug)
- Arbeitserprobung (Diagnoseinstrument zur praktischen Überprüfung der Arbeitsfähigkeit)

# TRANSITARBEITSPLÄTZE

## Ziele

Förderung einer Integration in den regulären Arbeitsmarkt durch

- die Beseitigung von Vermittlungshindernissen
- den Erwerb von handwerklichen und arbeitskulturellen Fähigkeiten
- Persönlichkeitsentwicklung
- Berufsorientierung und -Findung
- Vermittlung an den regulären Arbeitsmarkt

## Angebote

- Befristete Arbeitsplätze mit jeweils unterschiedlichen Anforderungen
- Arbeitsanleitung und Qualifizierung
- Sozialarbeiterische Betreuung
- Gruppenarbeit
- Outplacement

# Arbeitsplätze und Inhalte/ Ziele

## • Transitarbeitsplätze

### Inhalte/ Ziele

- Anamnese
- Zielplanerstellung, Überprüfung, ggf. Adaptierung
- Arbeitsreflexionsgespräche
- Einzelfallbetreuung
- Gruppenarbeit/nicht therapeutisch
- Training von soziokulturellen Fähigkeiten
- Qualifikation intern u. extern
- Berufsorientierung
- Schuldenberatung u. -regulierung
- legistische Interventionen
- Rechtsberatung (VWS)
- ärztliche Beratung u. Betreuung
- Bewerbungstraining
- ev. Praktikum bei potentielltem Dienstgeber
- Outplacement (Betreuung bei Arbeitssuche)

## • Tagesarbeitsplätze

### Inhalte/ Ziele

- Tagesstruktur
- Legale Erwerbsquelle
- Teilhabe an Arbeitswelt
- Sinnstiftung
- Stabilisierung
- Rechtsberatung (GAWI)
- Ärztliche Beratung (GAWI)
- Arbeitstraining
- Sozialarbeiterische Betreuung (im GAWI)
- Harm- Reduction
- Ersatz für Szeneaufenthalt



# Personalentwicklung Transitarbeitskräfte

## 3 Schwerpunkte:

- **Arbeitsspezifischer Zielplan:** Arbeitsanleitung, arbeitskulturelle Fähigkeiten, interne Qualifizierung,...
- **Sozialarbeiterischer Zielplan:** Vereinbarungen bzgl. Schuldensituation, Gesundheitszustand, Persönlichkeitsentwicklung, Umgang mit betrieblichem Alltag, Rückfallsbearbeitung, Krisenintervention, Wohnplatzsicherung,...
- **Qualifizierungs- und Bewerbungsplan:** Outplacement mit Berufsorientierung, Qualifizierung, Bewerbungsstrategien,...

# Personalentwicklung Transitarbeitskräfte

## Methoden der Personalentwicklung:

- **Personalauswahl:** strukturiertes Aufnahmeverfahren mit Bewerbungsgespräch, Anamnese, soziale Diagnose, psychosoziale Voraussetzungen, gruppendynamische Eignung, Vorbetreuung in der Arbeitserprobung
- **Arbeitsreflexionsgespräche:** von sozialarbeit moderierte, strukturierte Dreiergespräche in Bezug auf arbeitskulturelle Fähigkeiten für den 1. Arbeitsmarkt
- **Fallkonferenzen:** zwischen Sozialarbeit, BereichsleiterInnen und ArbeitsanleiterInnen

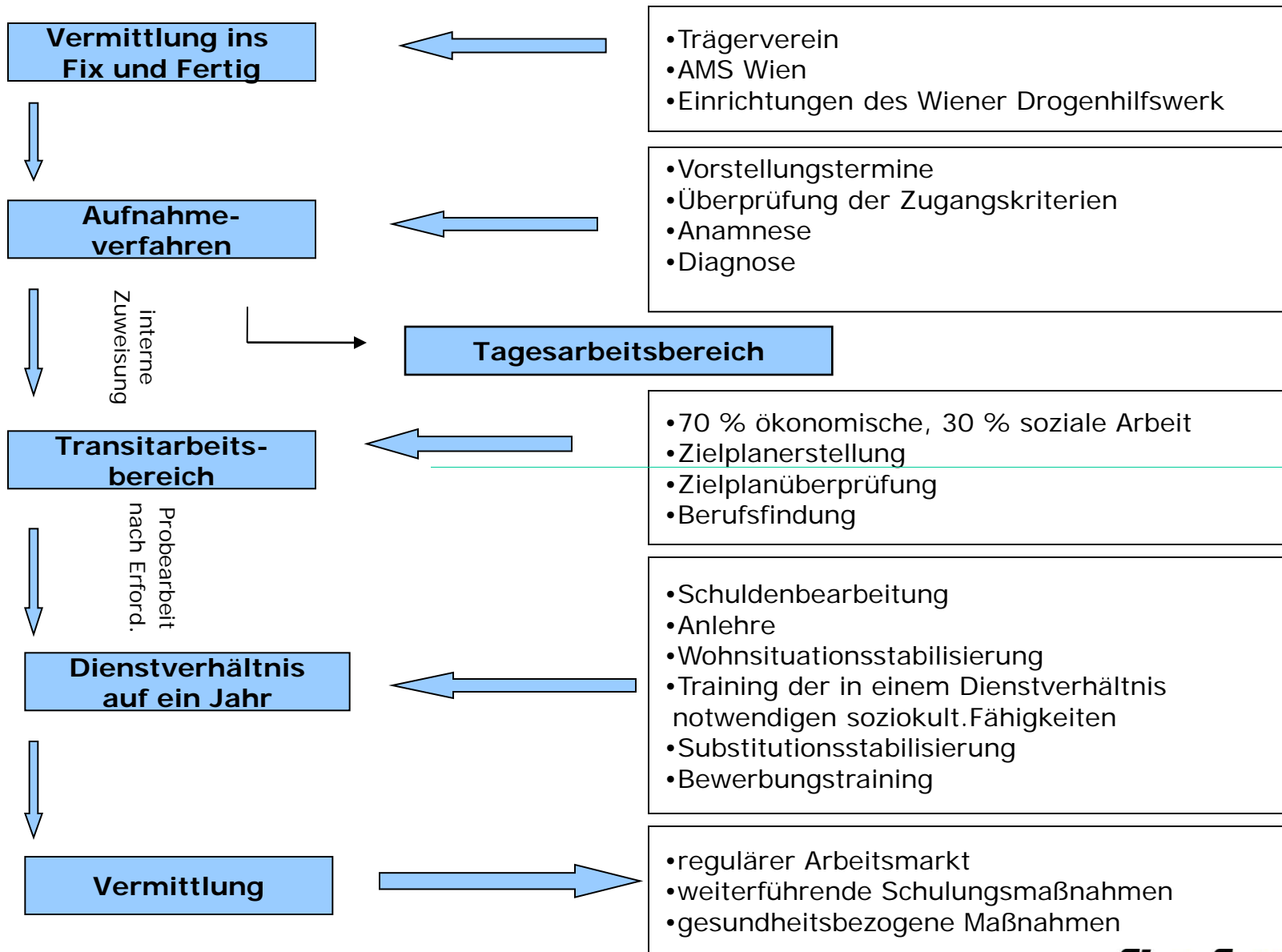
## Arbeitsreflexionsbogen für TAK bei *fix und fertig*

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Anwesenheit										
Drogen- und Alkoholfreiheit										
Pünktlichkeit										
Motivation										
Teamfähigkeit										
Lernbereitschaft										
Verantwortungsübernahme										
Genauigkeit										
Kooperationsbereitschaft mit dem Vorgesetzten										
Selbständigkeit										
Persönliche Stabilität am Arbeitsplatz										

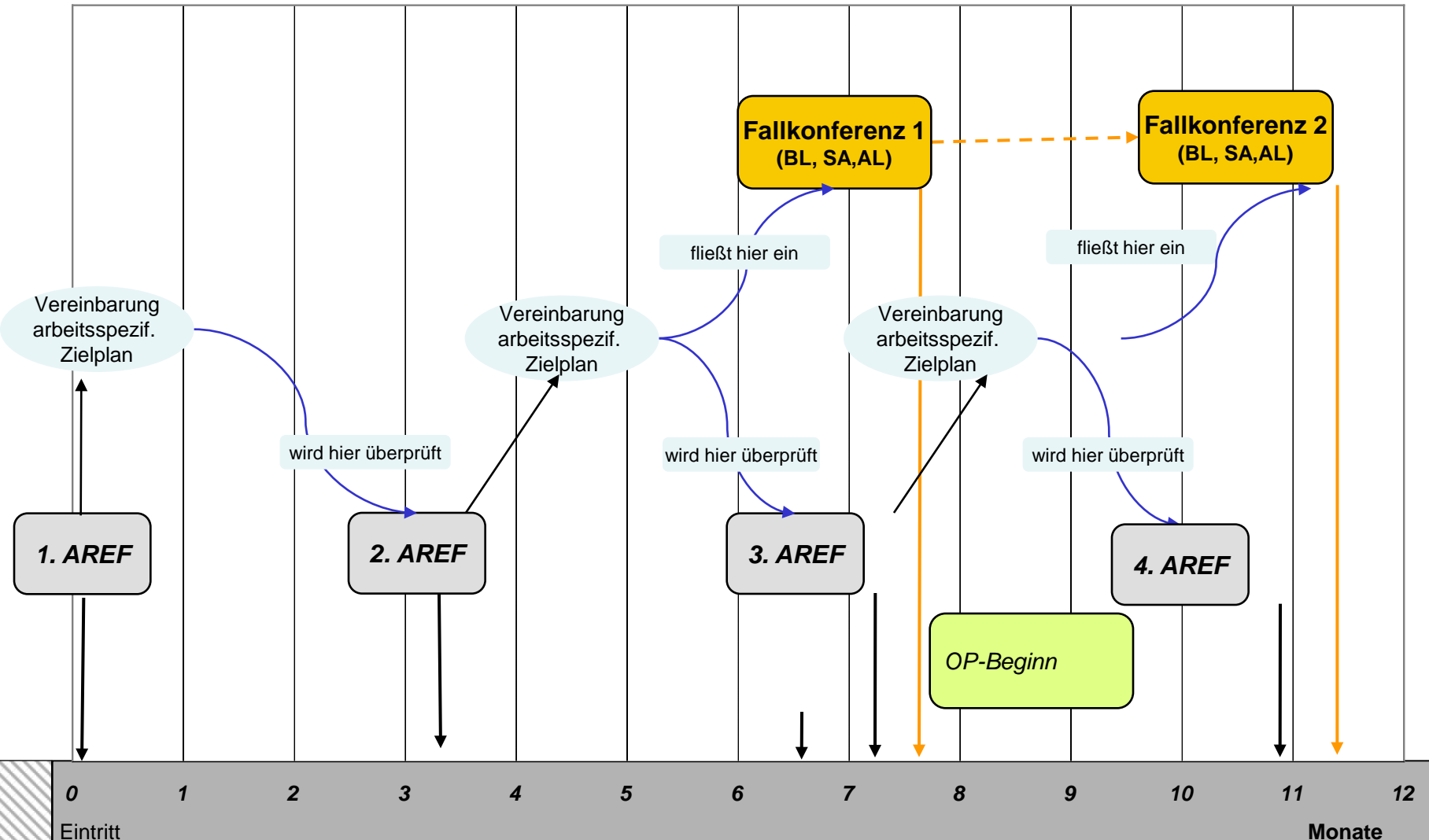
# Personalentwicklung Transitarbeitskräfte

- **Externe Qualifizierungen:** Möglichkeit KlientInnen extern für den Arbeitsmarkt zu qualifizieren, z.B.: Staplerschein, diverse PC-Kurse, ...
- **Prämien:** Zur Förderung der Motivation und Zusammenarbeit. Bei besonderer Leistung der KlientInnen entweder in Zusammenarbeit im Produktionsbereich und/oder Sozialarbeit.
- **Bereichsgruppen:** Zur Förderung der internen Kommunikation, Reflexion über eigenens Verhalten in der Gruppe, Organisatorisches, Konfliktbearbeitung, ...

# Musterbiografie eines Transitarbeitsplatzes



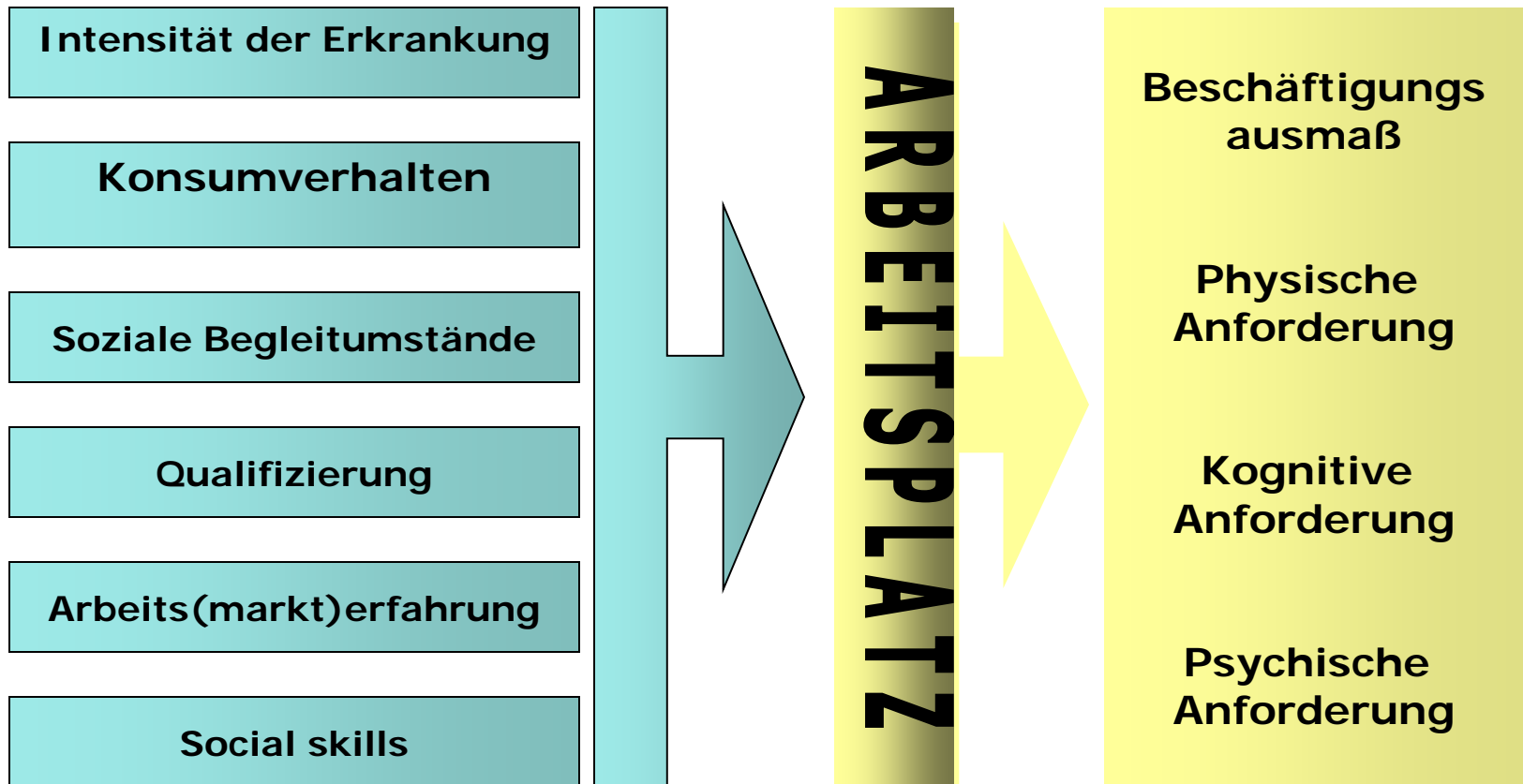
# TAK PE Prozess



## Soziale Situation von TAK 2008

<b>Beginn des problematischen Drogenkonsums (Durchschnitt)</b>		<b>18 Jahre</b>
<b>Dauer des Drogenkonsums (Durchschnitt)</b>		<b>10,9 Jahre</b>
<b>Substitutionsbehandlung</b>	<b>87 %</b>	
<b>Verurteilungen</b>	<b>78 %</b>	
<b>Strafhafterfahrung</b>	<b>50 %</b>	
<b>Dauer Straftaft</b>	<b>19 Monate (Durchschnitt)</b>	
<b>Schulden</b>	<b>86 %</b>	
<b>Schuldenregulierung vorhanden</b>	<b>15 %</b>	
<b>Schuldenhöhe</b>	<b>€ 500 – 87.000</b>	
<b>Gesundheitliche Probleme</b>	<b>60 %</b>	
<b>Dauer der Arbeitslosigkeit vor Eintritt (Mittelwert):</b>		<b>51 Mon.</b>
<b>Anteil Personen mit Pflichtschulabschluss als höchste Ausbildungsstufe</b>		<b>50 %</b>

# Einflussfaktoren auf Erwerbsarbeit, Arbeitsplatz und Rahmenbedingungen





## Rehabilitative Wirkung von Arbeit anhand eines Produktionsprozesses bei Fix & Fertig

- **z.B.: Wohnungsrenovierung**

### Tätigkeiten:

- Zwischenwand
- Elektrik
- Malerei

- **Motorisches Training**

Kraft, Ausdauer, Balance, Fingerfertigkeit, Genauigkeit, Gleichmässigkeit

- **Kognitives Training**

Informationsverarbeitung, räumliche Vorstellung, planerische Gestaltung, Erinnerungsfähigkeit, Grundrechnungsarten

- **Soziales Training**

Kooperation mit den Vorgesetzten und KollegInnen, Teamwork, Erlebnis von Erfolg und Misserfolg,